

Bericht über die Kampagne Global Education Week vom 14. bis 20.11.2022: „Wasser ist Leben – Global lernen!“

Vom 14. bis 20.11.2022 hat die Kampagne „Global Education Week“ europaweit stattgefunden. In Deutschland lautete das Motto „Wasser ist Leben – Global lernen!“. Die Global Education Week widmet sich den 17 Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030 der Vereinten Nationen (SDGs) und hat zum Ziel, Themen des Globalen Lernens einer breiten Öffentlichkeit zu vermitteln. Sie ist zudem ein Aufruf, unsere Lebens- und Konsumgewohnheiten zu überdenken. Die Global Education Week findet jährlich in der dritten Novemberwoche statt und wird europaweit vom Nord-Süd-Zentrum des Europarats ausgerichtet und in Deutschland von der Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd beim World University Service (WUS) organisiert. Die durchführenden Organisationen in den jeweiligen europäischen Ländern gehören zum Global Education Network des Nord-Süd-Zentrums. Vertreten sind zivilgesellschaftliche Organisationen aus Ländern wie z.B. Kroatien, Estland, Dänemark, Österreich oder Zypern.

Im Juni 2022 kündigte die Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd das Motto der Kampagne für Deutschland an und rief zur Teilnahme auf. Die Einladung erreichte zahlreiche Bildungseinrichtungen in der formalen und non-formalen Bildung, Nichtregierungsorganisationen und Bildungs- und Umweltministerien bundesweit. Das offene Format der Global Education Week sieht Workshops, Konferenzen, Vortragsreihen, Ausstellungen, Video-Materialien, Aktionen etc. vor, die von den teilnehmenden Organisationen eigenverantwortlich im Rahmen der Woche angeboten bzw. durchgeführt werden. So entstand 2022 ein vielfältiges Programm, das Wasser und somit die Nachhaltigkeitsziele 6 „Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen“, 14 „Leben unter Wasser“, 4 „Hochwertige Bildung“ sowie 3 „Gesundheit und Wohlergehen“ der Agenda 2030 in den Mittelpunkt stellte. Das Herzstück der Kampagne in Deutschland ist die Website (www.globaleducationweek.de), die die vielfältigen Angebote der teilnehmenden Organisationen bündelt, Interessierte informiert und zu eigenen Aktivitäten inspiriert.

An der Global Education Week 2022 nahmen in Deutschland insgesamt 27 Organisationen mit 45 Angeboten teil, welche ebenso großes Engagement wie Kreativität verrieten: So lud etwa die Hochschule Heidelberg zum gemeinsamen Müllsammeln an Gewässern und die Umweltstiftung Michael Otto zur Fortbildung „Aqua-Agenten“ ein. Die German Toilet Organization organisierte einen Schüler/-innen-Kongress „No toilets, no water, no future! Was hat der Klimawandel mit Toiletten zu tun?“. Das Eine Welt Netz NRW beteiligte sich mit einem 40-minütigen Videointerview, in dem sich Neven Subotić, ehemaliger Fußballspieler und Stiftungsgründer, und Serge Palasie, Fachpromotor für entwicklungspolitische Bildungsarbeit mit Fokus Afrika, über die zentrale Bedeutung von sauberem Wasser und sanitären Anlagen für Hygiene und

Gesundheit austauschen. Der Verein Cradle to Cradle zeigt in einem Video, wie wir unseren Ressourcen- und Wasserverbrauch positiv umgestalten können. In Kooperation mit dem WUS-Projekt „Grenzenlos – Globales Lernen in der beruflichen Bildung“ fanden mehrere Lehrkooperationen mit Berufsschulen statt. Misereor, Weltfriedensdienst und das hessische Umweltministerium machten auf Bildungsmaterialien und weitere buchbare Angebote im Rahmen der Woche aufmerksam.

Neben der Sichtbarkeit der eigenen Arbeit bietet die Kampagne den teilnehmenden Organisationen Raum, sich zu vernetzen und voneinander zu lernen – eine Gelegenheit, die einige Organisationen bereits seit mehreren Jahren aktiv wahrnehmen. Die Global Education Week erreicht die breite Öffentlichkeit und stärkt Globales Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung europaweit. So würdigt die Global Education Week jedes Jahr die Arbeit von zahlreichen Pädagoginnen und Pädagogen sowie Praktikerinnen und Praktikern, die sich ganzjährig für das Globale Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung einsetzen. Sie trägt dazu bei, der Verwirklichung der Agenda 2030 und ihrem Nachhaltigkeitsziel 4 „hochwertige Bildung“ näherzukommen.

Dieses Jahr findet die Global Education Week vom 20. bis 26.11.2023 erneut statt. Die Ankündigung des Mottos für Deutschland erfolgt im Juni 2023. Anfragen zu Teilnahmemöglichkeiten können direkt an die Infostelle Bildungsauftrag Nord-Süd unter globaleducation@wusgermany.de gesendet werden. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Weitere Informationen

www.globaleducationweek.de, www.wusgermany.de, www.coe.int/en/web/north-south-centre

Carlos dos Santos

doi.org/10.31244/zep.2023.01.12